

Geschäftsstelle Schwäbisch Hall
Stauffenbergstraße 35-37
74523 Schwäbisch Hall, Germany
Tel.: +49 791 5801-14
Fax: +49 791 5801-13

Geschäftsstelle Waiblingen
Scheuergasse 4
71332 Waiblingen, Germany
Tel.: +49 7151 5001-8301
Fax: +49 7151 5001-8311

E-Mail: info@packaging-valley.com

www.packaging-valley.com

Datum
05.04.2023

Pressemitteilung

Packaging Valley auf der interpack 2023

Starke Präsenz mit über 40 Ausstellungsflächen

Für die globale Verpackungsbranche ist es wohl das Comeback des Jahres. Nach langer pandemiebedingter Pause wird die interpack in Düsseldorf aus dem Dornröschenschlaf geweckt und vom 04. bis 10. Mai 2023 transformieren sich ausgebuchte Messehallen zur internationalsten Processing- und Packaging-Plattform.

Wo die internationale Verpackungsindustrie zusammenkommt, ist das Packaging Valley nicht weit. Unter dem Motto der diesjährigen interpack **"simply unique"** zeigt sich das Cluster mit geballter Power und Innovationskraft. Über 40 Packaging Valley Mitgliedsunternehmen präsentieren ihre Highlights entlang der gesamten Wertschöpfungskette in mehreren Hallen der interpack. Als regionales Sprachrohr aus dem (im) Süddeutschen Raum, ist das Packaging Valley DIE Plattform für intelligente und nachhaltige Verpackungslösungen von Morgen. Die Vorfreude auf das Wiedersehen zur interpack ist groß - bietet die Messe als weltweiter Impulsgeber doch eine fantastische Bühne für Trends und Premieren, neue Perspektiven, Matchmaking und persönlichen Austausch.

Zwei zentrale Themen auf der interpack 2023 sind Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Die Verpackungsindustrie steht im Wandel – die Branche vor enormen Herausforderungen, wie sich wandelndes Konsumverhalten, Ressourcenschonung und Reduzierung von Material, nachhaltige Verpackungsalternativen und Kostendruck. Gleichzeitig bedeutet Wandel auch neue Chancen. Sabine Gauger, Vorsitzende des Packaging Valley ist überzeugt:

„Die Verpackungsmaschinenbranche schafft auch diese Herausforderungen gemeinsam mit ihren Kunden. Ich bin mir sicher, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Fast täglich sehen wir neue Verpackungslösungen im Markt und es gibt viele weitere Innovationen in den Engineering-Pipelines für den Einsatz nachhaltiger Materialien und Anlagen.“

Seite 2

Datum
05.04.2023

Wie sehen die Lösungen von Morgen aus?

Das Packaging Valley liefert mit seinen 43 präsenten Mitgliedsunternehmen auf der Interpack Antworten und zeigt auf, wie das Cluster für Verpackungsmaschinenbau und Automatisierung diesen Wandel aktiv mitgestaltet und bewegt.

In Halle 16 rund um den Stand D72-2 (Packaging Valley Lounge) erwartet die Besucher ein rund 800m² großer Gemeinschaftsstand mit neun Mitausstellern und der Vielfalt des Packaging Valley. Mit dabei: Breitner Abfüllanlagen GmbH, Camozzi Automation GmbH, Eisele GmbH, E+K Sortiersysteme GmbH, HERMA GmbH, Jetter AG, Omron Electronics GmbH, STAKO GmbH, R.WEISS Packaging GmbH & Co. KG.

Neben den neun Mitgliedsunternehmen auf dem Packaging Valley Gemeinschaftsstand sind auf kurzen Wegen noch weitere 34 Unternehmen aus dem Verpackungscluster mit eigenen Ausstellungsflächen anzutreffen.

Packaging Valley Tour: A+V Automation und Verpackungstechnik GmbH, Balluff GmbH, beck packautomaten GmbH & Co. KG, Chocal Packaging Solutions GmbH, Christ Packing Systems GmbH & Co. KG, ErgoPack Deutschland GmbH, EUCHNER GmbH + Co.KG, Gasti Verpackungsmaschinen GmbH, Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH, HEITEC AG, HERMA GmbH, HPF Hans P. Friedrich Elektronik GmbH, ILLIG Maschinenbau GmbH & Co. KG, Ishida Europe Limited, K.A. Schmersal GmbH & Co. KG, KOCH Pac-Systeme GmbH, KOMET Maschinenfabrik GmbH, Lenord, Bauer & Co. GmbH, Lenze Sales Europe GmbH, Leuze electronic GmbH + Co. KG, Max Schlatterer GmbH & Co. KG, Mosca GmbH, OPTIMA packaging group GmbH, Pilz GmbH & Co. KG, R. Deckert GmbH & Co. KG, Rockwell Automation GmbH, Rommelag Kunststoff-Maschinen Vertriebsgesellschaft mbH, ROTZINGER AG, Schneider Electric GmbH, SMC Deutschland GmbH, Syntegon Technology GmbH, Transnova Ruf Verpackungs- & Palettiertchnik GmbH, Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG, WIPOTEC GmbH.

Die Highlights auf dem Packaging Valley Gemeinschaftsstand

Das Verpacken flüssiger Produkte in feste Gebinde ist genau das Metier von **BREITNER Abfüllanlagen**. BREITNER baut Einzelmaschinen sowie komplette Verpackungslinien: Flaschenaufsteller, Abfüllmaschinen und Verschließmaschinen. Mittlerweile in der dritten Generation fertigt BREITNER seit 1960 in Schwäbisch Hall mit einem Team von ca. 100 Mitarbeitern individuelle Maschinen. Die Branchen Lebensmittel, Chemie, Kosmetik und Pharmazie bildet BREITNER vollumfänglich ab. Die Interpack gehört für BREITNER schon zu den festen Pflichtveranstaltungen, was das Thema Messen betrifft. Auch 2023 wird BREITNER in Düsseldorf vor Ort sein und sich und seine Maschinen hautnah zeigen. Vor Ort erwartet Sie

Seite 3

Datum
05.04.2023

der Linearfüller für Flüssigkeiten, ein Kanisterverschließer für hohe Ausbringungen, Flaschenaufsteller für Flaschen bis zu 2L und der komplett überarbeitete Verschließer Typ "VS". Besuchen Sie BREITNER und tauchen Sie in die Welt der Verpackungsmaschinen für flüssige Produkte ein.

Camozzi Automation verstärkt seinen Fokus auf Digitalisierung, Mechatronik, intelligente Komponenten und wird auf der Interpack 2023 eine Reihe neuer Ideen und Lösungen für den Bereich Industrie 4.0 vorstellen, die sich auch an den Kriterien der ökologischen Nachhaltigkeit orientieren. Als Anwendungslösung zeigt Camozzi eine spezielle Verpackungsdemo mit intelligenten Komponenten und hoch entwickelten Technologien. Der neue Motor DRVI mit integriertem Antriebsregler und absolutem Drehgeber steuert die Schrittmotoren mit einem Algorithmus im geschlossenen Regelkreis. Die Zuverlässigkeit des Systems gewähren die Ventilinsel Serie D und der Proportionaldruckregler Serie PRE, die beide mit der CoilVision® Technologie ausgestattet sind, die kontinuierlich den Betriebszustand der Magnetventile überwacht und eventuelle Störungen voraussagt. Die gesammelten Daten werden an die Cloud geschickt und können vom Kunden analysiert werden. Seit Langem wird die frei verfügbare Uvix-Plattform für die intelligenten Produkte von Camozzi verwendet. Diese wird nun mit der künstlichen Intelligenz CLEA von SECO ergänzt.

Als Spezialist für Zuführtechnik zeigt **E+K Sortiersysteme** unter anderem eine innovative Neuentwicklung zum werkzeuglosen Wechsel von Formateilen. Darüber hinaus stehen kunden- und prozessindividuelle Lösungen für die lagerichtige Bereitstellung von Packmitteln mit Schwerpunkt Pharmaindustrie im Fokus.

Mit innovativer Anschlussstechnik in Premium-Qualität unterstützt **Eisele** der HENN Connector Group bei der Optimierung der Verpackungsprozesse. Im Fokus stehen als optimale Lösungen für die Verpackungsindustrie die Mehrfach- und Mehrmedienkupplungen der MULTILINE. An dieses Baukastensystem für die Vereinigung von Druckluft, Vakuum, Gasen, Kühlwasser, Flüssigkeiten, Elektronik und Elektrik in einem Kupplungskörper lassen sich Funktionsgruppen an Verpackungsmaschinen anschließen. Außerdem präsentiert Eisele Edelstahlanschlüsse der INOXLINE, welche die ideale Lösung für die hohen Hygieneansprüche in der Lebensmittel- und Pharmaverpackung sind. Besucher erwartet bei Eisele zudem der neue und einzigartige 2-in-1 Connector. Dieser ermöglicht es, zwei verschiedene Schlauchdurchmesser in demselben Steckanschluss zu montieren. Der kugelgelagerte Drehanschluss für rotierende Teile zur Übertragung von Druckluft stellt eine weitere optimale Lösung für die Verpackungsindustrie dar.

Die Technologieführerschaft im Hinblick auf Etikettiertechnik untermauert **HERMA** mit zwei besonderen Highlights. Die 132M HC ist eine Maschine für die Rundum-Etikettierung speziell von Pharmaprodukten. Als Hochgeschwindigkeitsvariante erreicht sie erstmals bis zu 600 Takte pro Minute einschließlich variablen Datendrucks samt Kamerakontrolle mit GMP-

Seite 4

Datum
05.04.2023

konformer Schlechtprodukt-Ausschleusung. Das Clean Design, das ab sofort alle HERMA Maschinen nutzen, sorgt zudem für ein noch höheres Maß an Modularität und damit an besonders schneller Verfügbarkeit der jeweiligen Standardausführung. Eine branchenweit wohl einzigartige Modularität zeichnet auch den Etikettierer HERMA 500 aus. Jede Geschwindigkeit, jede Einbausituation, jede Spendevariante lässt sich mit ihm abdecken – aber das Grundgerät bleibt dabei immer gleich. Das macht ihn besonders interessant für Maschinenbauer. Denn diese Standardisierung bedeutet stets gleichbleibende Integrationsprozesse, höchste Zuverlässigkeit und damit auch äußerst zufriedene Anwender.

Jetter präsentiert die Vorteile eines integrierten Motion-Control-Systems. Mit einem einzigen Softwaretool, einer objektorientierten Programmiersprache und der Flexibilität des Multitasking-Betriebssystems verschmelzen bei Jetter die unterschiedlichen Steuerungs- und Antriebstechnologien zu einem einfach handhabbaren und sehr effizienten Gesamtsystem aus Hardware und Software. Aus Motion Control mit CNC-Funktionen wird so Motion Control Extended. Dies zeigt der Automatisierungsspezialist am Beispiel eines Delta-Roboters und einer HFFS-Maschine. Am Beispiel einer Abfüllmaschinen bietet Jetter einen Einblick über seine Möglichkeiten zur Füllhöhensteuerung.

Auf dem Stand von **Omron** können Besucher eine einzigartige Konzeptlösung aus Cobot und mobilem Roboter (MoMa), die nicht nur den Transport von Waren, sondern auch komplizierte Kommissionierungsaufgaben umzusetzen kann, live erleben. Mit dem Mobilien Manipulator zeigt OMRON einen Ausschnitt aus der Fabrik der Zukunft und adressiert damit eine Reihe von topaktuellen Themen aus der Verpackungsindustrie sowie der nachgelagerten Dienstleistungsbranche (Fulfillment-Center). Die Lösungen zeigen innovative Automatisierungsansätze, um den gesellschaftlichen Ansprüchen der Gegenwart zu begegnen: Flexibilität der Fertigung als Reaktion auf individuelle Produkte, High Mix – Low Volume sowie der Umgang mit nachhaltigen Verpackungsmaterialien, Aufbau nachhaltiger Automatisierungslösungen und Reduzierung von Ausschuss und Müll.

Die neue Generation UNIROB erwartet die Besucher auf dem Stand von **R.Weiss**. Bei dem modularen UNIROB System handelt es sich um standardisierte Komponenten bzw. Modulbausteine, die je nach Anforderungen individuell nach den Kundenwünschen zu einer ganzheitlichen Verpackungslösung konfiguriert werden. Für alle Verpackungsprozesse wie Schachtelzuschnitte aufrichten, Produkte untermischen, für das Gruppieren und Toploading der Produkte sowie für das Verschließen der Schachteln, das Kennzeichnen und Palettieren werden vielfach bewährte Standardmodule eingesetzt. Mit der neuen Generation wurden eine neue Statuslichtleiste und ein Infopanel eingeführt, die die Überwachung von Maschinenbetrieb und Fehlerbehebung erleichtern. Die durchgängige Lichtleiste über die gesamte Linie zeigt den Zustand jeder Zelle durch farbige Visualisierung kontinuierlich an, so dass Bediener jederzeit einen Überblick über die aktuellen Produktionszustände haben. Erleben Sie die Premiere der

Seite 5

Datum
05.04.2023

neuen Generation UNIROB Verpackungsanlagen auf der interpack 2023 und überzeugen Sie sich selbst von unseren hochwertigen Verpackungslösungen. Wir freuen uns darauf, Sie auf unserem Stand begrüßen zu dürfen und Ihnen unsere neuesten Entwicklungen zu präsentieren.

Einblicke in innovative Etikettier- und Transportsystem-Lösungen erhalten Besucher auf dem **STAKO** Stand. Der Spezialist für Etikettiermaschinen und Transportsysteme konstruiert und fertigt Anlagen für die Verpackungsindustrie für namhafte Maschinenbauer aus der Region sowie internationale Endkunden. Ein Highlight auf dem Stand ist ein Roboter zum Einlegen und Prüfen von Injektionspens in eine Etikettiermaschine. Des Weiteren wird eine Stautischzuführung mit Drehwalze für 4 Fach Abholung von Roboter ausgestellt.

Netzwerken. Austauschen. Bewegen.

Nach der Devise „Gemeinsam mehr erreichen“ steht das Packaging Valley für intensiven Austausch, Know-How-Transfer, Förderung und Bündelung von Ressourcen und Kompetenzen. Trends und Zukunftsthemen in der Verpackungsbranche werden diskutiert, Verpackungstechnologien und -lösungen präsentiert. Und weil das Netzwerk von Know-How-Transfer und Networking lebt, begrüßt Packaging Valley Germany e.V. am zweiten Messetag das spanische Partner Cluster **Packaging Cluster** auf dem Gemeinschaftsstand und organisiert eine Tour durch das Packaging Valley. Anschließend haben die Mitgliedsunternehmen beider Cluster die Möglichkeit, in einem deutsch-spanischen Get-Together in den Austausch gehen.

Für Martin Buchwitz, Geschäftsführer beim Packaging Valley, ist die Vorfreude groß: „Die Zusammenarbeit mit europäischen Partnerclustern zeigt die Entwicklung unseres Kompetenzzentrums sehr gut auf. Aus einem regionalen Netzwerk ist ein europäisch agierendes Cluster für den Verpackungsmaschinenbau geworden.“

Übersicht Packaging Valley Route:

[2023-02-02-myorganizer-interpack-pv-aussteller.pdf \(packaging-valley.com\)](https://www.packaging-valley.com/2023-02-02-myorganizer-interpack-pv-aussteller.pdf)

Seite 6

Datum
05.04.2023

Über Packaging Valley Germany e. V.

Der 2007 in Schwäbisch Hall gegründete Verein Packaging Valley Germany e. V. ist das Cluster und Sprachrohr der Verpackungsindustrie. Es ist aus einer Verschmelzung der Cluster Packaging Valley Germany und Packaging Excellence Region Stuttgart hervorgegangen. Es vernetzt über 100 Unternehmen mit zahlreichen Experten aus der Verpackungsindustrie. Dazu zählen Hersteller von Verpackungsanlagen und Verpackungsmaschinen, Anbieter von Software und Automatisierungslösungen, Hersteller von Komponenten, Anbieter von Dienstleistungen rund um die Verpackungsindustrie sowie öffentliche Institutionen.

Die Unternehmen im Packaging Valley bieten dem Markt die besten Technologien im Bereich Verpackungsmaschinen. Mit einem Exportanteil von über 80% ist die Technologieviefalt aus dem Packaging Valley auf der ganzen Welt vertreten. Internationale Marktführer aus den Bereichen Food, Getränke, Süßwaren, Pharma und Kosmetik zählen zu den Kunden.

Der Sitz von Packaging Valley Germany e. V. ist in Waiblingen, mit einer weiteren Geschäftsstelle in Schwäbisch Hall. Ein Großteil der Unternehmen ist im Südwesten, mit Schwerpunkt in den Regionen Stuttgart und Hohenlohe, beheimatet. Als Teil der Kompetenzzentren Initiative der Region Stuttgart wird das PV von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) unterstützt.

Die Vorstandschaft setzt sich zusammen aus:

Sabine Gauger (Optima) Vorsitzende, Markus Höfliger (Harro Höfliger) Stellvertretender Vorsitzender, Uwe Herold (E+K), Dr. Johannes Rauschnabel (Syntegon), Christian Benz (Jetter), Ralf Bouffleur (Rommelay), Sebastian Wolf (Stadt Waiblingen), Daniel Bullinger (Stadt Schwäbisch Hall)

Informationen zu weiteren Terminen, Aktivitäten und Mitgliedsunternehmen von Packaging Valley Germany e. V. unter: www.packaging-valley.com.

Ansprechpartner Marketing/Presse: Frau Christine Fischer, Marketing- und Eventmanagement, christine.fischer@packaging-valley.com